

DIE ERSTE TRAGLUFTHALLE STEHT – DER BETREIBER IST BEKANNT

Malteser Hilfsdienst e.V. betreibt die Traglufthallen

Die Stadt Dortmund hat den Malteser Hilfsdienst, Diözesanverband Paderborn, mit der Übernahme von kommunalen Gemeinschaftsunterkünften an drei Standorten in Dortmund mit je 600 Bewohner_innen beauftragt. Aktuell werden die Traglufthallen noch errichtet, sollen aber Ende des Monats fertig sein, um die ersten Flüchtlinge aufzunehmen. Die Standorte werden neben der Stadtkrone-Ost, in Lindenhorst und in Kirchhörde sein. Die Laufzeit ist zunächst auf zwei Jahre begrenzt.



Info: Kommunale Gemeinschaftsunterkunft

Nach dem Asylgesetz (AsylG) ist es Aufgabe der Kommunen, Flüchtlinge aufzunehmen. Nach § 53 AsylG geschieht die Unterbringung in der Regel in Gemeinschaftsunterkünften, bis das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Nürnberg über die Anerkennung eines Asylantrages entschieden hat.

adesso und DOKOM21 ermöglichen kostenloses Surfen in Flüchtlingsunterkunft

Die Einrichtung auf der Stadtkrone Ost befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Firmem DOKOM21 und adesso. Um den künftigen Neuankömmlingen eine Verbindung in die Heimat zu ermöglichen, werden aktuell zwei HotSpots installiert, die für ein schnelles und stabiles mobiles Internet sorgen sollen.

Der Newsletter des Unterstützerkreises Schüren erscheint je nach aktueller Informationslage und steht allen Interessent_innen kostenlos zur Verfügung. Verantwortlich ist die Lenkungsgruppe, die sich aus verschiedenen Freiwilligen zusammen setzt, die ehrenamtliches Engagement unterstützen und koordinieren wollen.

Newsletterbestellung oder -abmeldung unter support_stadtkrone_ost@mail.de
V.i.S.d.P.: Markus Klecker, 44269 Dortmund